

Weihnachtsklangmedley der Lieder

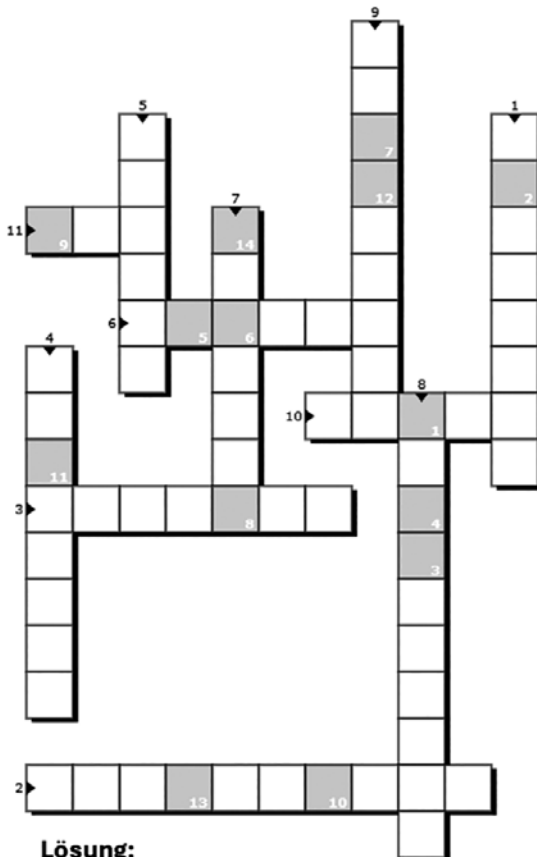
***Herbei, oh ihr Gläubigen, kommt in den Kreis,
macht hoch die Tür, öffnet Herz und Geist.
Kommet, ihr Hirten, es ist stille Nacht,
die frohe Botschaft ist neu erwacht.
Ein Ros entspringt im Winterlicht,
leise rieselt der Schnee, sacht und schlicht.
Oh Tannenbaum, im grünen Kleid,
dein Glanz verkündet die heilige Zeit.
Süßer die Glocken, wie tief ihr Klang,
ein sanfter Frieden durchdringt den Gang.
In dieser Nacht, so warm und klar,
liegt Gottes Liebe uns allen nah.***

Oh du fröhliche, stille Nacht!

Martinsbote Galgenen

Sie ist wieder da, die Zeit der Advents- und Weihnachtslieder. In dieser Ausgabe sind Sie herzlich eingeladen die fehlenden Wörter dieser bekannten Lieder zu finden. Unter allen richtigen Lösungswörtern lösen wir am Weihnachtsgottesdienst um 09.30 Uhr den Gewinner aus. Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit und ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

Christina Mariño, Katechetin



1. Maria durch ein... gieng
2. Weil Gott in tiefster Nacht...
3. Es kommt ein Schiff...
4. Euch ist ein Kindlein heut geboren von einer... auserkorn
5. Es ist ein Ros entsprungen aus einer... zart
6. Der König der Ehren, Licht vom ... Lichte
7. Was isch das für e Nacht! hät eus de ... bracht
8. Gottes Sohn, o wie lacht Lieb aus deinem ... mund
9. Christ ist erschienen, uns zu ...
10. Hört der ... helle Lieder
11. Vom Himmel hoch da komm ich her, ich bring euch gute neue...



Lösung:



Für Ihre Agenda... ...besondere Anlässe im Monat Dezember 2024

- **Sonntag, 1. Dezember – Erster Adventssonntag**
09.30 Uhr In diesem Familiengottesdienst wird der Hirt Elay gut ausgerüstet mit Adventsgeschichten, Spiel- und Bastelideen auf den Weg geschickt und begleitet verschiedene Familien durch die Adventszeit.
17.00 Uhr Adventskonzert des Musikvereins Galgenen, in der Pfarrkirche St. Martin
- **Mittwoch, 4. Dezember – Rorate**
06.30 Uhr Rorate Gottesdienst mit den 5./6. Religionsklassen
KEINE Eucharistiefeier um 9.30 Uhr!
- **Sonntag, 8. Dezember – Zweiter Adventssonntag**
09.30 Uhr Gottesdienst (Mariä Empfängnis ist auf den Montag 9. Dezember verschoben!)
- **Freitag, 13. Dezember – Rorate**
06.30 Uhr Rorate Gottesdienst mit den 3./4. Religionsklassen
KEINE Eucharistiefeier um 9.30 Uhr!
- **Samstag, 14. Dezember – Vorstellung der Firmanden 2025**
18.00 Uhr Vorstellungs-Gottesdienst der Firmanden mit dem schweizweiten Projekt «1 Million Sterne» der Caritas Schweiz
Anschliessend Guezli (von den Firmanden gebacken) und Punsch, zu Gunsten der Caritas Schweiz.
- **Dienstag, 17. Dezember – Friedenslicht**
18.00 Uhr Ankunft des Friedenslichtes in Lachen.
19.00 Uhr Ankunft in der Kirche Galgenen, kurze Andacht mit anschliessendem Umtrunk.
Holen sie das Licht des Friedens zu ihnen ins Haus!
- **Donnerstag, 19. Dezember – Versöhnungsfeier in der Pfarrkirche**
19.30 Uhr «Und Friede den Menschen auf Erden» So singen die Engel bei der Ankündigung von Jesus Geburt. In dieser Versöhnungsfeier laden wir den Frieden in unsere Herzen ein und bereiten uns auf das Weihnachtsfest vor.

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN – WEIHNACHTEN

- **Dienstag, 24. Dezember, Heilig Abend**
16.00 Uhr Krippenspiel mit Kommunionfeier von unseren Religionsschülern mitgestaltet.
Fabienne und Matthias Bisig werden die Feier musikalisch begleiten.
18.00 Uhr Weihnachtsmesse, musikalisch begleitet von Andreas Diethelm, Orgel und Anita Schwyter, Trompete
- **Mittwoch, 25. Dezember, Weihnachten**
08.15 Uhr Die Hirten waren damals die ersten an der Krippe. So laden wir in früher Stunde zu einer Hirtenandacht in die Kirche ein und begrüssen den Hirten Elay in unserer Pfarrkirche an der Krippe.
09.30 Uhr Festgottesdienst, musikalisch begleitet vom Kirchenchor, mit Fabienne Bisig, Querflöte und Andreas Diethelm, Orgel
- **Donnerstag, 26. Dezember, Stephanstag**
09.30 Uhr Gottesdienst mit Br. Willi Anderau vom Kloster Rapperswil, musikalisch begleitet von Urban Huber, Klarinette und Andreas Diethelm, Orgel

Pfarr-Administrator

Br. Patrik Schäfli
Telefon: 055 220 53 03
Mail: pfarrer@kg-galgenen.ch

Pastorale Mitarbeiterin

Corinne Mäder
Natel: 079 819 84 32
Mail: pastoralarbeit@kg-galgenen.ch

Sakristan

Adelbert Hüppin
Natel: 079 902 90 37

Sekretariat

Daniela Ebnöther
Katholisches Pfarramt
Kirchweg 1, 8854 Galgenen
Telefon: 055 440 13 94
Mail: sekretariat@kg-galgenen.ch
Homepage: www.kg-galgenen.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 9.00–11.30 Uhr

Aktuelle Termine können auch immer auf unserer Homepage nachgeschaut werden.

Unsere Gottesdienste

Sonntags

09.30 Uhr-Gottesdienst

Werktagsgottesdienste

Mittwoch, Freitag und Samstag:
Eucharistiefeier um 09.30 Uhr

Beerdigungsgottesdienste

Montag bis Samstag, 09.30 Uhr

Gedächtnisgottesdienste:

Mittwoch, Freitag, Samstag
und Sonntag, 09.30 Uhr

Beichtgelegenheit

Nach Vereinbarung jederzeit möglich.

Spitalbesuche



Glücklicherweise geht es im Spital nicht nur (tod) ernst zu, sondern es gibt durchaus auch frohe und helle Momente. Dazu kann auch ein Besuch eines Seelsorgers, einer Seelsorgerin beitragen.

Nach den neusten Datenschutz-bestimmungen erhalten wir leider vom Spital her keine Auskunft mehr über Menschen aus unserer Pfarrei! Wir sind daher sehr angewiesen auf Ihre entsprechenden Mitteilungen! Scheuen Sie sich nicht, uns zu kontaktieren!

In den Altersheimen läuft die Seelsorge meist über die Pfarrei am Ort. Aber da wir ja kein eigenes Betagtenzentrum mehr haben, dürfen Sie Angehörige, die einen Besuch wünschen, ebenfalls bei uns melden!

Dasselbe gilt für Hausbesuche bei Menschen, die einen Besuch, ein Gespräch oder ein Sakrament wünschen!

Br. Patrik Schäfli, Pfarr-Administrator

Gottesdienste im Dezember 2024

1. Erster Adventssonntag

09.30 Familien-Gottesdienst
mit der Hirtenaussendung
Kollekte für die Universität
Freiburg
Dreissigster Hedwig Kessler

4. Mittwoch

06.30 Rorate-Gottesdienst in der
Pfarrkirche mit den 5./6. Klassen
KEINE Eucharistiefeier um 9.30 Uhr!

6. Freitag – Herz-Jesu-Freitag

09.30 Eucharistiefeier
mit kurzer Anbetung
und sakramentalem Segen,
im Martins-Träff

7. Samstag – Hl. Ambrosius

09.30 Eucharistiefeier im Martins-Träff

8. Zweiter Adventssonntag

09.30 Eucharistiefeier
Kollekte für
«Chance Kirchenberufe»
(Mariä Empfängnis wird
am 9. Dezember gefeiert!)

11. Mittwoch

09.30 Eucharistiefeier im Martins-Träff

13. Freitag

06.30 Rorate-Gottesdienst in der
Pfarrkirche mit den 3./4. Klassen
KEINE Eucharistiefeier um 9.30 Uhr!

14. Samstag – Hl. Johannes vom Kreuz

09.30 Eucharistiefeier im Martins-Träff
18.00 Vorstellung-Gottesdienst der
Firmanden 2025 in der
Pfarrkirche, zum Thema 1 Mio.
Sterne der Caritas Schweiz

15. Dritter Adventssonntag (Gaudete)

09.30 Eucharistiefeier
Kollekte für Caritas, 1 Mio. Sterne

17. Dienstag

19.00 Kurze Andacht in der Pfarrkirche
zum Eintreffen
des Friedenslichtes
Anschliessend im Martins-Träff
gemütliches Beisammensein

18. Mittwoch

09.30 Eucharistiefeier im Martins-Träff

19. Donnerstag

19.30 Versöhnungsfeier für Kinder und
Erwachsene in der Pfarrkirche

20. Freitag

09.30 Eucharistiefeier im Martins-Träff

21. Samstag

09.30 Eucharistiefeier im Martins-Träff

22. Vierter Adventssonntag

09.30 Eucharistiefeier mit Br. Willi
Anderau vom Kloster Rapperswil
Kollekte für das Friedenslicht
Schweiz

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN – WEIHNACHTEN



24. Dienstag – HEILIGABEND

16.00 Krippenspiel mit Kommunionfeier,
musikalisch begleitet von
Fabienne und Matthias Bisig
18.00 Weihnachtsmesse
mit musikalischer Begleitung
durch Andreas Diethelm, Orgel
und Anita Schwyter, Trompete
Kollekte für das Kinderspital
Bethlehem

**25. Mittwoch, WEIHNACHTEN
HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN**

- 08.15 Hirtenfeier, unser Hirte kommt bei der Krippe an
09.30 Festgottesdienst zu Weihnachten unter musikalischer Begleitung des Kirchenchors, Fabienne Bisig, Querflöte und Andreas Diethelm, Orgel
Kollekte für das Kinderspital Bethlehem

**26. Donnerstag, Stephanstag –
ZWEITER WEIHNACHTSTAG**

- Hl. Stephanus*
09.30 Gottesdienst zum Stephanstag mit Br. Willi Anderau und mit Urban Huber, Klarinette und Andreas Diethelm, Orgel

27. Freitag – Hl. Johannes

- 09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

28. Samstag – Unschuldige Kinder

- 09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

29. Sonntag – Fest der Heiligen Familie

- 09.30 Eucharistiefeier
Kollekte für Tischlein deck dich, Siebnen

**STIFTJAHRZEITEN
im Monat Dezember 2024**

Sonntag, 1. Dezember

Walter Janser-Schriber,
Fuchsronsstrasse 14, Galgenen

Sonntag, 8. Dezember

Beatrice Stillhart-Zumstein

Sonntag, 15. Dezember

Alfred Kamer-Hubli,
Hinterbergstrasse 65, Galgenen

Mittwoch, 25. Dezember

Elisabeth Schwyter-Bruhin,
Hinterbergstrasse 36, Galgenen

**Im Glauben an die Auferstehung
haben ihr Leben
vollendet:**



**Arthur (Alfred)
Frigerio-Ronner**

Geboren am: 02. August 1944
Gestorben am: 09. Oktober 2024
Abschiedsfeier am: 18. Oktober 2024

Hedwig Kessler

Geboren am: 10. August 1961
Gestorben am: 31. Oktober 2024
Beerdigt am: 04. November 2024

Der Herr ist nahe allen, die zerbrochenen Herzens sind, und hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben. *Psalm 34,19*

**Kirchen- und Beerdigungs-
kollekte / Spenden**

Im Monat Oktober 2024

6. Für die Schweizer Kapuziner in Tansania im Gedenken an Br. Artur Hauser Fr. 329.25
13. Chilbisonntag Für die Pfarrkirche St. Martin Fr. 390.—
20. Erntedank-Gottesdienst Für Berghilfe Schweiz Fr. 557.20
27. Für Priesterseminar St. Luzi Fr. 109.45

Beerdigung:

- Beerdigungskollekte vom 18.10.2024, Für die Pfarrkirche St. Martin Fr. 487.95

Spenden:

- Einzelspende für die Pfarrkirche St. Martin Fr. 20.—

Antoniusbrot: Fr. 250.—

Wir möchten allen Spendern einen herzlichen Dank aussprechen für ihre Gaben.

Gebetsanliegen im Dezember 2024

des Papstes

Für die Pilger der Hoffnung

Wir beten, dass dieses Heilige Jahr uns im Glauben stärkt und uns hilft, den auferstandenen Christus mitten in unserem Leben zu erkennen und uns zu Pilgern der christlichen Hoffnung zu machen.

der Schweizer Bischöfe

Im Weihnachtsmonat beten wir für alle, die keine Unterkunft haben, dass sie Zuwendung erfahren und Hilfe erhalten.



Dank 😊

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Pfarreiangehörigen bedanken, die uns das ganze Jahr über Blumen und Pflanzen zur Verfügung stellen.

Sie tragen auf diese Weise zur Verschönerung unserer Pfarrkirche bei. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spenderinnen und Spendern!



Friedenslicht Schweiz
Lumière de la Paix Suisse
Luce della Pace Svizzera

Am Dienstag, 17. Dezember 2024 kommt das Friedenslicht aus Bethlehem mit dem Schiff in Lachen an. Wir werden das Friedenslicht, das unter dem diesjährigen Motto «Hoffnung schenken» steht, abholen und bringen es um 19.00 Uhr nach Galgenen in die Kirche. Es sind alle sehr herzlich eingeladen, zu einer kurzen feierlichen Andacht, wenn das Licht der Friedenskerze übergeben wird und wir untereinander das LICHT – als Zeichen des FRIEDENS – von Mensch zu Mensch weiterschenken. Die Religionskinder haben geholfen, das Behältnis für die Kerze zu schmücken. Anschliessend servieren wir ihnen Punsch und etwas Feines dazu.

Wollen sie das Friedenslicht am Dienstag, 17. Dezember 2024 um 17.00 Uhr mit uns in Lachen abholen?

Wollen sie um 18.00 Uhr mit uns zurück nach Galgenen laufen und das Friedenslicht in die Kirche bringen?

Möchte jemand das Friedenslicht in die Kirche hineintragen und der Friedenskerze übergeben?

Ist es ihnen nicht möglich, das Friedenslicht in der Kirche abzuholen? Sehr gerne bringen wir es ihnen nach Hause.

Melden Sie sich bitte auf dem Sekretariat:
Telefon 055 440 13 94 /
sekretariat@kg-galgenen.ch

Pastorale Mitarbeiterin, Corinne Mäder

*Nicht: «Für Christus arbeiten!», sondern: «Christus sein,
um das zu tun, was Christus getan hat!»*

Madeleine Delbrèl

Ministranten am Herbstmarkt 2024 Galgenen



Dieses Jahr war die Ministranten-Gruppe mit dem «berühmten» Fallbrett und dem Magenbrotverkauf, das von der KAB (Katholische Arbeiter Gemeinschaft) übernommen wurde, am Herbstmarkt vertreten.

Bei trockenem und teils sonnigem Wetter wurde das Fallbrett mit den grösseren Minis, unter fachkundiger Anleitung, zusammengebaut. Wie erhofft, waren die Leute interessiert und blieben stehen, um dem Treiben etwas zuzuschauen, oder gar selbst auf den Hochsitz zu klettern um den Gegner «abzuschliessen»!

Auch das feine Magenbrot zog während des ganzen Tages immer wieder Leute zu unserem Stand, wodurch das eine und andere Gespräch stattfand. Zum Teil konnten wir erklären, wer die «Minis» sind – schön dass man uns jetzt kennt 😊!

Es war ein unterhaltender, freudiger und interessanter Tag.

Herzlichen Dank allen Beteiligten für den grossen Einsatz.

Mini-Präses, Corinne Mäder

Bilder: Corinne Mäder



Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier

Erntedank, 20. Oktober 2024







Herzlichen Dank den “Märchler Trachtelüt” und dann besonders auch an Corinne Mäder für den Gottesdienst, in Zusammenarbeit mit der Tanzleiterin Yvonne Schilter.

Danken möchten wir auch Kathrin von Arx als Juniorentanzleiterin und Esther Kümin mit der Kinderanzgruppe.

Ein grosses Lob gehört den Musikern Christoph und Nils Haller, Sepp Hubli und Thomas Ebnöther.

Schliesslich geht ein Dank an Manuela Schätti mit ihrer Familie für den Apéro und Adi Hüppin für den Bühnenaufbau und die passende Dekoration!

Bilder: Daniela Ebnöther

Gottesdienst zum «Dia de los Muertos»-Brauch

Am Samstag, 26. Oktober, trafen sich die Minis zu einem gemütlichen Beisammensein, um Kürbisse zu schnitzen und sich im Stil des «Día de los Muertos» (Tag der Toten) zu schminken.

Um 18.30 Uhr fand in der Pfarrkirche ein traditioneller Familiengottesdienst zum Thema «Día de los Muertos» statt. In dieser Feier wagten wir einen Blick über den Tellerrand und lernten mit dem Familienfilm Coco die Allerheiligentradition aus Mexiko kennen.

Diese farbenfrohe Tradition lädt uns ein, über den Wert der Familie und das Leben nach dem Tod nachzudenken und zu erkennen, dass der Tod nicht immer nur schwer und traurig sein muss.

Katechetin, Christina Mariño





Friedenslicht Schweiz
Lumière de la Paix Suisse
Luce della Pace Svizzera

Friedenslicht in der Pfarrkirche

Dienstag, 17. Dezember 2024 um 19h feiern wir die
Ankunft des Friedenslichts mit einem kleinen Umtrunk.
Sie sind sehr herzlich dazu eingeladen.

Anschliessend kann das Friedenslicht individuell nach
Hause geholt werden.

Lichtfeiern im Advent



Rorate-Gottesdienste, Pfarrkirche Galgenen

Mittwoch, 4. Dezember 2024, 6.30 Uhr

Freitag, 13. Dezember 2024, 6.30 Uhr

Sie sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit den Schülern das traditionelle,
frühmorgendliche Lichterfest zu feiern.

Für das anschliessende Frühstück im Martins-Träff bitten wir um ihre Anmeldung
bis spätestens 02./10. Dezember 2024



Anmeldung

- Rorate am Mittwoch, 04. Dezember 2024
- Rorate am Freitag, 13. Dezember 2024

Anzahl Personen:

Talon bitte im Pfarramt abgeben/einwerfen oder per Mail (sekretariat@kg-galgenen.ch) senden.

Danke

Herbstlager der Jubla Galgenen am Pizol: Eine Woche voller Abenteuer, Spiel und Spass

Vom 28. September bis 4. Oktober fand das Lager der Jubla Galgenen in der Bergwelt des Pizol statt. Trotz des regnerischen und kalten Wetters, das uns bei der Ankunft erwartete, war es eine gelungene Woche mit vielen unvergesslichen Momenten.

Schon die Anreise war ein kleines Abenteuer: Mit Zug, Bus und einer Gondelfahrt erreichten wir das Lagerhaus, wo wir uns nach einem warmen Mittagessen für die bevorstehenden Aktivitäten stärken konnten. Mit einem Kennenlernspiel und einer Schatzsuche, bei der Kartenlesen und Erste Hilfe eine Rolle spielten, begann die Woche vielversprechend.

Das Lager stand ganz unter dem Motto der Abenteuer von Asterix und Obelix. Die Aufgabe, Miraculix bei der Suche nach den Zutaten für den Zaubertrank zu helfen, zog sich wie ein roter Faden durch die Woche. Die Kinder waren mit Begeisterung bei der Sache und lösten gemeinsam knifflige Aufgaben, meisterten sportliche Herausforderungen und bewiesen Teamgeist.

Sportliche und kreative Aktivitäten prägten das weitere Programm: Vom Morgensport über das beliebte Vulkanspiel bis hin zu einem entspannten Well-



ness-Nachmittag, an dem die Kinder Hanpeelings und Quarkmasken ausprobieren konnten. Nicht fehlen durfte auch das traditionelle «Leiterlispiel», in welchem sich die Kinder sportlich und in Quizaufgaben beweisen konnten.

Auch die Olympiade zum Thema Asterix und Obelix durfte nicht fehlen. Hier wurde mit Schwertern gekämpft und bei Spielen wie Ringliwerfen Geschicklichkeit und Konzentration getestet. Der Abend endete mit einer grossen Disco, bei der die Kinder tanzten, sangen und den Höhepunkt der Woche feierten.

Am Abreisetag wurden wir von Schnee überrascht. Dieser unerwartete Wetterumschwung machte die Abreise etwas schwierig, aber auch das haben wir gemeinsam geschafft.

Mit vielen tollen Erinnerungen, neuen Freundschaften und viel Spass blicken wir auf ein gelungenes Jubla Lager 2024 zurück.

Trotz Kälte und Schnee waren die Kinder und das Leitungsteam immer mit vollem Einsatz dabei. Deshalb ist die Vorfreude auf das nächste Lager schon gross!

Jubla-Leitung, Alina Arnold

Fotos Jubla Galgenen



Adventsfeier



*„Tausende von Kerzen kann man am Licht einer Kerze
anzünden, ohne dass ihr Licht schwächer wird.
Freude nimmt nicht ab, wenn sie geteilt wird.“
(Buddah)*

Wir laden Dich herzlich zur Adventsfeier der Frauen- und Müttergemeinschaft Galgenen ein

Wann: Montag, 9. Dezember 2024 ab 19.00 Uhr

Wo: im Martins - Träff, Galgenen

Kosten: keine

Zur kurzen Andacht und einem geselligen Beisammensein sind alle, auch Männer, herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf einen besinnlichen und gemütlichen Abend.
Der Vorstand der Frauen- und Müttergemeinschaft Galgenen.



Öffnungszeiten

«Ludothek der March»:

Dienstag und Donnerstag,
16.00 bis 18.00 Uhr
(während der Schulferien
geschlossen)



Krabbelgruppe:

Jeden Montagmorgen zwischen 9.00 und 11.00 Uhr treffen sich Kinder im Alter von 0 bis 5 Jahren mit ihren Eltern oder Grosseltern im Singsaal des alten MZG Galgenen. In den Schulferien/an Feiertagen findet keine Krabbelgruppe statt.

Auskunft/Anmeldung:

Tanja Letsiuk, Natel 078 697 95 55

Spielgruppe Teddybär:

Ab dem 3. Altersjahr haben Sie die Möglichkeit, ihr Kind in die Spielgruppe Teddybär zu geben. In der Spielgruppe lernen die Kinder, ihren Platz in einer Gruppe Gleichaltriger zu finden. Die Spielgruppe befindet sich im Schul-Container an der Martinsstrasse 1a in Galgenen.

Anmeldung und weitere Informationen erhalten Sie bei: Angela Löönd, Buechlistrasse 11, Galgenen, Telefon 055 460 20 94

Adventsfeier im Martins-Träff

Montag, 9. Dezember 2024, 19.00 Uhr
im Martins-Träff

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte
der Presse oder der Homepage
(www.fmg-galgenen.ch)!

«Aktive Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Galgenen» im November 2024



Jassnachmittag

Dienstag, 3. Dezember um 13.00 Uhr
Im Restaurant Galegria, Galgenen

Treff 60+

Donnerstag, 5. Dezember um 14.00 Uhr
im Lokal Tischmacherhof, Galgenen

Unterhaltungsnachmittag mit Geri Knobel

Dienstag, 10. Dezember um 13.30 Uhr
im Restaurant Galegria, Galgenen

Seniorenachmittag im Advent, mit Mittagessen

Mittwoch, 11. Dezember um 10.30 Uhr
Dorfplatz Tischmacherhof, Galgenen;
Anmeldung unter:
055 440 30 25 oder 055 440 74 51

Treff 60+

Donnerstag, 12. Dezember um 14.00 Uhr
Im Lokal Tischmacherhof, Galgenen

Mittagstisch

Donnerstag, 19. Dezember um 11.30 Uhr
im Restaurant Krone, Siebnen
Anmeldung: 055 460 30 30

Treff 60+

Donnerstag, 19. Dezember um 14.00 Uhr
Im Lokal Tischmacherhof, Galgenen



Meditieren heißt
um die Kraft der
Stille zu wissen

EILEEN CADDY

Kunstverlag Maria Laach 1879

Advent – «Abtauen!»

Was hat die Adventszeit mit einem Kühlschrank gemeinsam? Abgesehen davon, dass beide «vollgestopft» sind (der Advent mit Anlässen und der Kühlschrank mit Nahrungsmitteln) und in unseren Breitengraden vielfach zum Beginn des Advents klirrende Kälte einbricht und sich Frost und Eis breit machen, eigentlich nichts. Und doch gibt es etwas, was ihre Bestimmung betrifft und die beiden miteinander verbindet: Der Kühlschrank muss, wenn er seine Aufgabe erfüllen will, ab und zu einmal abgetaut werden, d.h. das Eis in seinem Inneren muss zum Schmelzen gebracht werden.

Die vier Wochen des Advents wollen uns auf Weihnachten, das Fest der Liebe und Wärme vorbereiten. Kälte, Frost und Eis, welche sich während eines Jahres in den Herzen vieler Menschen festgesetzt haben, sollen abtauen und zum Schmelzen gebracht werden. Die Dunkelheit im Advent verstärkt noch das Empfinden von Kälte, umso mehr als ein Mensch Herzens- und Gefühlskälte erfährt bzw. zu spüren bekommt. In einem sozialen Umfeld leben zu müssen, welches von Kälte geprägt ist, wird auf die Dauer unerträglich. Das Leben erstarrt und mit ihm all das, was es als erfüllt und lebenswert ausmacht. Mögen unsere Wohnungen noch so gut beheizt und wohligh warm sein, frostige Mienen, kühle Begegnungen, eisige Atmosphäre, erkaltete Gefühle sowie eingefrorene Gespräche lassen mit jedem Tag die Sehnsucht nach wenigstens ein bisschen menschlicher Wärme wachsen.

Die Bestimmung des Advents liegt daher darin, diese Sehnsucht der Menschen nach Wärme zu wecken, wach zu halten und zu stärken. Nichts bricht das Eis bzw. bringt



Foto Eiszapfen: by_Huber_pixelio.de

es so leicht zum Schmelzen wie Herzenswärme. Im Umgang mit den Mitmenschen entfaltet sie ihre heilende/belebende Wirkung. Die Starre löst sich, und das Leben kommt wieder. Der verletzte, einsame und traurige Mensch beginnt langsam wieder Vertrauen zu fassen. Dem, der ihn zu verstehen versucht, der sich in ihn hinein zu fühlen vermag und ihm mit Sanftmut, Verständnis, Geduld und Freundlichkeit begegnet, öffnet er sein erstarrtes Innerstes.

Es gilt sich in dieser vorweihnachtlichen Zeit auch der Kälte im eigenen Herzen bewusst zu werden. Wie leicht kann sie sich von dort auf unser Verhalten und unser unmittelbares Umfeld ausbreiten: Gleichgültigkeit, Abgestumpftheit, Kaltherzigkeit, Desinteresse, Egoismus und Rücksichtslosigkeit usw. lassen die Welt frieren, erkalten und erstarren. *«Sei liebevoll und sanft. Lass dich von der Welt nicht hart machen. Lass dich nicht von deinem Schmerz und deinen Verletzungen mit Hass und Gefühlskälte erfüllen. Lass dir von Bitterkeit und Enttäuschungen nicht deine Herzenswärme stehlen!»* Mit diesen Worten lädt uns ein unbekannter Verfasser ein, Herzenswärme grosszügig zu verschenken – eine Wärme, über die jeder verfügt, aber nicht jeder Gebrauch davon macht.

Besinnlichen Advent und ein frohes Weihnachtsfest

Pfarrer Robert Imseng

JE FROHER DEIN HERZ IST, DESTO HELLER LEUCHTET DIE SUNNE

ROMANO
GUARDINI



«Was wünsche ich mir?» lautet das Aufsatzthema. Karin schreibt. «Ich wünsche mir ein schönes Landhaus, ein Auto, ein Segelboot, sieben Kinder und später einen Mann.» Die Lehrerin schreibt unter den Aufsatz: «Reihenfolge beachten!»



Ein Pfarrer predigte gegen den Hochmut seiner Pfarrkinder: «Manche Leute gleichen dem Nenner einer Bruchzahl: Je grösser sie sich machen, desto kleiner wird das Ergebnis.»



«Wie geht's im Geschäft?» – «Drunter und drüber. Ich suche dringend einen neuen Kassierer!» – «Sie haben doch erst neulich einen eingestellt.» – «Stimmt, den suche ich ja!»

Ein reicher Fabrikant wusste nicht, welchen Beruf er seinen Sohn ergreifen lassen sollte. Schliesslich verfiel er auf folgenden Test: Er gab seinem Sohn eine Bibel, eine wunderschöne Birne und ein Scheckheft und hiess ihn auf sein Zimmer gehen. Er werde in fünf Minuten nach ihm sehen. – «Wenn er die Birne isst», dachte der Vater, «dann werde ich ihn Landwirt werden lassen. Liest er in der Bibel, dann wird er zum Pfarrer geeignet sein. Blättert er aber in dem Scheckheft, dann soll er das Bankfach einschlagen.» Als der Vater nach den verabredeten fünf Minuten das Zimmer des Sohnes betrat, sass dieser auf der Bibel, hatte das Scheckbuch in die Tasche gesteckt und ass seelenruhig die Birne. – Da beschloss der Vater, seinen Sohn Politiker werden zu lassen.



Herr Meier wird von einer Polizeistreife gestoppt. «Wir haben Sie soeben bei einer Geschwindigkeitsübertretung fotografiert!» – «Herzlichen Dank», freut er sich, «wenn die Bilder hübsch geworden sind, hätte ich gern vier Abzüge.»



Majestät schiesst auf der Entenjagd daneben. Er wendet sich an den Förster: «Habe ich die Ente etwa nicht getroffen?» Sagt der alte Förster: «Majestät geruhen die Ente zu begnadigen.»



Vor dem Abflug verteilt die Stewardess Kaugummi. Einem alten Mann erklärt sie: «Das ist gut für die Ohren!» Nach einigen Stunden klingelt der Alte nach der Stewardess. Als sie kommt, brüllt er sie wütend an: «Und wie bringt man das verflixte Zeug wieder raus aus den Ohren?»



«Manchmal», seufzt Yvonne, «wünschte ich mir, ich wäre in grauer Vorzeit geboren.» – «Warum denn das?» fragt die Mutter. – «Dann müsste ich nicht so viele Geschichtszahlen auswendig lernen.»